

Erledigt

## Lange Bootzeit

**Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 4. April 2013, 23:31**

Hi,

Kurz und knapp:

Boote ich meinen Lenovo = 2 min Bootzeit . Installiere ich den Bootloader (absolut identischer der auf der HDD installiert ist) auf einen USB Stick und Boote damit beträgt die Bootzeit nur 32 sek....

Dazu fehlt mir jegliches Verständnis. Kriegt da irgendjemand einen Reim drauf?

Bootloader von USB Stick:

[video]<http://www.youtube.com/watch?v=1qgc-UuSGV8&feature=youtu.be>[/video]

Direkt von HDD:

[video]<http://www.youtube.com/watch?v=zjh1bFFTY8Q&feature=youtu.be>[/video]

---

**Beitrag von „Griven“ vom 5. April 2013, 00:16**

Hi backdash,

hab mir jetzt beide Videos mehrfach angesehen und stolpere direkt über 2 Dinge.

1. HDD Boot verzichtet offenbar auf bootcaches (UseKernelCache = No) zumindest deutet das runterrödeln aller kexte beim Start das an wobei das beim USB Boot nicht passiert.
2. Beim HDD Boot kommen offenbar andere kexte zum Einsatz als beim USB Boot. Der lange gap entsteht beim Versuch einen Treiber für ein BlueRay Laufwerk zu laden. Etwa bei 0:35 in dem HDD Boot Video kann man den Hinweis sehen (ERROR - kext.com.roxio.BlueRay....) es sieht so aus, als würde beim HDD Boot ein der Versuch unternommen eine 32Bit Kext zu laden,

was das anschließende FSCHK beeinflusst bzw. evtl. sogar auslöst und zu dem GAP führt.

Überprüfe bei Deinem HDD Setup dringend ob die Caches genutzt werden (UseKernelCache=Yes) und erneuere zudem mal die Caches.

---

### Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 5. April 2013, 19:43

na mit dem BootCache hattest du schonmal den richtigen Riecher 😊  
Ich habe nun die RoxioBlueRaySupport. gelöscht (ich habe sowieso keinen BD Laufwerk), den Cache neu aufgebaut und UseKernelCache=Yes eingetragen.

Die Fehler sind schonmal weg, trotzdem bleibt er mittendrin stehen und macht ne Kaffeepause. Die Zeile wo er stehen bleibt betrifft den Ethernet Controller, ich habe probelhalber mal entsprechende Kext rausgenommen, dann bleibt er bei der vorherigen Zeile so lange stehen :-/

Hier nochmal ein aktuelles Video.

[video][http://www.youtube.com/watch?v=mbG-X4\\_LGD0&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=mbG-X4_LGD0&feature=youtu.be)[/video]

Ich versteh einfach nicht wo der unterschied ist wenn ich Chameleon vom USB Stick oder Festplatte Booten wenn es die gleiche version ist.

Ich habe jetzt verschiedene revisionen von Chameleon ausprobiert, manch andere sind dann auch via Stick sehr langsam beim Booten, aber keiner funktioniert ordentlich auf der HD.

Clover wiederrum ist es vollkommen egal, von Stick oder von HDD, die Kiste ist nach gut 30 sek oben. Leider mag Clover meine Windows Partition nicht Booten, sonst hätte ich Chameleon den Rücken gekehrt. Chimera macht übrigens das selbe wie Chameleon. Ist zum verrückt werden 🤪

---

### Beitrag von „Tim\_Taylor“ vom 5. April 2013, 19:49

sieht für mich nach einer suboptimalen Installation aus und durch das viele experimentieren wurde das nicht besser.

Ein Hacky ist da sehr empfindlich und meist ist es schneller sauber neu zu installieren, wie stundenlang erfolglos zu experimentieren.

Deine Hardware sollte problemlos mit OS X von HDD booten, auch ohne Clover.

---

### **Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 5. April 2013, 19:57**

Gut, dann mach ich mal rasch eine Neuinstallation.

Aber eine Erklärung warum er einwandfrei bootet wenn Chameleon vom Stick geladen wird hast du auch nicht oder 😊

---

### **Beitrag von „Tim\_Taylor“ vom 5. April 2013, 20:00**

Doch, die Erklärung habe ich auch bereits geschrieben -> suboptimale Installation auf der HDD.

Sowas kenne ich von meinen Versuchen die Installation von OS X zu optimieren.

---

### **Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 5. April 2013, 20:08**

Ja ist schon klar, Suboptimale Installation... Was ist das denn für eine Technische Erklärung dafür?

Ich weiss genau was du meinst, man kann sich seine Kiste sehr schnell vermurksen wenn man hier und da und dort an den Kexten spielt und da noch ne schraube dreht...

Aber die Kiste rennt einwandfrei und wenn der Bootloader von extern geladen wird Bootet er

auch in 32 sek...

Also ich bin bestimmt keine Niete aber wenn ich dafür nunmal keine Erklärung habe dann muss ich dazu auch stehen.

---

### **Beitrag von „Tim\_Taylor“ vom 5. April 2013, 20:15**

Die Installation auf der HDD ist vermurkst, deshalb dauert das booten so lange. Beim booten über USB werden die vermurksten Teile auf der HDD nicht geladen. Welche das sind, kann ich Dir aus der Ferne nicht beantworten, es hat auf jeden Fall etwas mit dem Bootloader und seinen Komponenten zu tun.

Und wenn Du meinst ich bin eine Niete weil ich Dir nicht bis auf Quantenebene erklären kann was Du an Deiner Installation vermurkst hast, dann bitte.

---

### **Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 5. April 2013, 20:26**

Junge fühlst du dich schnell angezickt, ich habe nie gesagt dass du eine Niete bist, darüber kann ich nach 2 Post's nicht urteilen.

Was hälst du von: Eine neuinstallation wäre Wirtschaftlicher anstatt jetzt die Nadel im Heu Haufen zu suchen.

Das wäre freundlicher gewesen 😊

"Die Installation ist vermurkst" ---mag ja sein, aber aus welchem grund verhält sich ein Bootloader (ein identischer!!!!) Bootloader anders wenn er vom Stick anstatt von einer Scheibe geladen wird? ----Keine Ahnung! Und du auch nicht!

"Die Installation ist vermurkst" ist halt so nicht's sagend.

---

## **Beitrag von „“ vom 5. April 2013, 20:35**

Hallo Männer \*böserfinger\*

---

## **Beitrag von „Tim\_Taylor“ vom 5. April 2013, 20:36**

Genau diese Erfahrungen kann ich selber produzieren, aber woher soll ich wissen was Du angestellt hast ?

Habe ich Zugriff auf Deine HDD ?

Mit der Niete hast Du angefangen, überdenke bitte Deinen Tonfall.

Unfreundlich ?

Ich habe Dir geraten sauber neu zu installieren, weil das am schnellsten und einfachsten geht. Und vermutlich versteht jeder hier was eine vermurkste Installation bedeutet.